

Studienverlauf

Sie erwartet ein kompaktes Studium von vier Jahren, das Sie parallel zur betrieblichen Ausbildung absolvieren.

Vorsemester und 1. Semester	Betriebliche Ausbildung Studieneingangsphase
2. – 4. Semester	Naturwissenschaftliches Grundlagenstudium Anorganische, Analytische und Organische Chemie, Mathematik, Physik und Physikalische Chemie
5. Semester	Instrumentelle Analytik, Grundlagen der Verfahrenstechnik
6. – 7. Semester	Schwerpunktstudium Technische Chemie, Technische Katalyse, Prozessautomatisierung IHK-Abschlussprüfung
8. Semester	Praxisphase und Bachelorarbeit im Partnerunternehmen

Studienabschluss

Bereits während des Studiums schließen Sie Ihre Berufsausbildung mit einer IHK-Prüfung ab. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird Ihnen von der Hochschule der Bachelor of Engineering (B.Eng.) verliehen. Mit diesem international anerkannten akademischen Titel haben Sie die Möglichkeit, ein weiterführendes Masterstudium aufzunehmen. Aber auch in Ihrem Partnerunternehmen können Sie mit dem Bachelor Ihre beruflichen Perspektiven verbessern.

Kontakt



Wir helfen Ihnen gern weiter!

**Bei allgemeinen Fragen:
unsere Studienberatung**

Telefon +49 4921 807-7575
» zsb@hs-emden-leer.de

bei Fragen zum Studiengang:

Fachliche Beratung zum Studium
Studiendekan
Abteilung Naturwissenschaftliche Technik
Telefon +49 4921 807-1594
» stdekan.n.technik@hs-emden-leer.de

Prof. Dr. Jens Hüppmeier
Telefon +49 4921 807-1574
» jens.hueppmeier@hs-emden-leer.de



Interessiert Sie der Studiengang?

Mehr Infos gibt's auf
» www.hs-emden-leer.de/sl/bctpv



oder kommen Sie zu uns nach Emden. Schauen Sie sich die Hochschule und Labore an und informieren Sie sich in einem persönlichen Gespräch.

GANZ NAH DRAN.

Stand: 06.2021



↳ Technik

Chemietechnik im Praxisverbund

Dualer Studiengang

Bachelor of Engineering (B.Eng.)



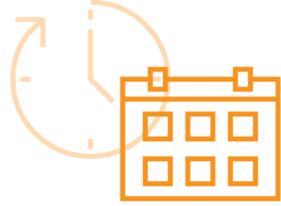
Komm näher » www.hs-emden-leer.de

Ihr künftiges Berufsfeld

Mit Ihrem naturwissenschaftlich-technischem Studium sind Sie ganz nah dran an einem breiten Berufsfeld in der chemischen Industrie, in Analytiklaboren oder auch in Behörden. In Ihrem Ausbildungsunternehmen können Sie verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen. Dies kann von der Analytik bis zur Prozessleittechnik sehr vielseitig sein. Auch in der pharmazeutischen Industrie oder der Lebensmittelindustrie können Sie beruflich durchstarten.

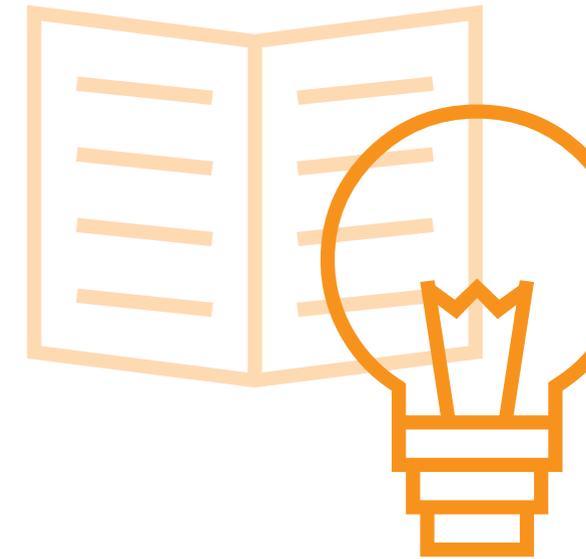
Die Aufnahme eines Master-Studiums ist mit dem Abschluss Bachelor of Engineering ebenfalls möglich.





Studienbeginn

Die Aufnahme erfolgt zum **Sommersemester**, also zum März des ersten Lehrjahres der Berufsausbildung.



Infos für Erstsemester gibt's auf

» www.hs-empden-leer.de/sl/erstsemester

Zugangsvoraussetzungen

Die Zugangsvoraussetzungen sind die allgemeine Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder eine fachgebundene Hochschulreife. Da es sich um einen dualen Studiengang handelt, ist die Aufnahme einer Berufsausbildung in einem thematisch verwandten Beruf in einem Partnerunternehmen ebenfalls Voraussetzung.



Aktuelle Angaben zur
Einschreibung finden Sie auf

» www.hs-empden-leer.de/sl/einschreibung

Ihr Studiengang

Der duale Bachelorstudiengang Chemietechnik im Praxisverbund ist ein ausbildungsintegrierender Studiengang. Im Blockmodell erhalten Sie zunächst eine naturwissenschaftliche Grundausbildung neben Ihrer Berufsausbildung. Zu diesen Grundlagen gehören zum Beispiel Analytische, Anorganische, Organische oder Physikalische Chemie. Aber auch Mathematik, Physik und Thermodynamik sind zu Beginn Bestandteil des Studiums. Teilweise werden Inhalte Ihrer beruflichen Ausbildung auf das Studium angerechnet. Im Verlauf des Studiums vertiefen Sie dann die chemietechnischen Disziplinen. Die Instrumentelle Analytik, Prozesstechnik oder Reaktionstechnik seien ebenso erwähnt wie die nachwachsenden Rohstoffe, um nur einige Fächer zu nennen.

In der Chemietechnik lernen Sie, interdisziplinär mit einer Vielzahl an Methoden zu arbeiten. Das verschafft Ihnen besonders vielfältige Perspektiven in der Arbeitswelt. So lernen Sie zum Beispiel, wie man verschiedenste Stoffe analysiert oder durch chemische Prozesse herstellt.

In der pharmazeutischen Industrie können Sie im Bereich des Wirkstoff-Designs ebenso tätig sein wie in der Prozessoptimierung oder der Qualitätssicherung. Über die Analytik kann der Weg in die Industrie, aber auch in Behörden führen.

Das Gute am dualen Studium im Praxisverbund ist die Tatsache, dass Sie bereits parallel eine Ausbildung absolvieren und einen Arbeitgeber an Ihrer Seite haben. Etliche Module des Studiums können in der Praxis auch im Ausbildungsunternehmen erlernt werden. Dadurch bekommt das Wissen der Theorie eine Anwendung in der Praxis. Welche Module im Unternehmen erlernt werden können, hängt natürlich von der Ausstattung der Unternehmen ab und ist daher immer eine Einzelfallentscheidung.

Im Partnerunternehmen werden auch Projekte durchgeführt, die spezielle Belange des Unternehmens erforschen sollen. Dadurch hat Ihr Arbeitgeber einen Zugewinn an Know-how und Sie vergrößern Ihren Bezug zur Berufspraxis.

Eine Steigerung dieser betriebsinternen Praktika ist dann die Praxisphase und die anschließende Bachelorarbeit. Diese werden im Regelfall ebenfalls im Unternehmen durchgeführt und von Seiten der Hochschule wissenschaftlich betreut.

Durch diese Praktika und Projekte sind Sie bereits bestens in das Unternehmen integriert, wenn Sie Ihren Bachelor-Abschluss in der Tasche haben.

Somit steht einer erfolgreichen Karriere in Ihrem Ausbildungsunternehmen nichts im Wege.